



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Automatenfett  
**Art-Nr** 2119.3328  
**UFI:** 8F00-A05M-300S-6T2H

**Gefahrbestimmende Komponenten**

Wismutnaphthenat, Alkyl thiadiazole, Dioctyl disulphide

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Produktkategorien [PC]**

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**

Schmiermittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

Logistikbasis der Armee LBA

CH-3003 Bern

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +41 (0)58 464 04 44

E-Mail (fachkundige Person):

lba.betrst.dienst@vtg.admin.ch

### 1.4 Notrufnummer

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum 145

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Eye Irrit. 2, H319

Skin Sens. 1, H317

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Bemerkung**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrbestimmende Komponenten**

Wismutnaphthenat, Alkyl thiadiazole, Dioctyl disulphide



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302 + P352 BIJ CONTACT MET DE HUID: met veel water/. wassen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
			Vergleichbare niederviskose Grundöle ( $<20,5 \text{ mm}^2/\text{s}$ bei $40^\circ\text{C}$ )	0 - 90 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	
157707-86-3			Long chain olefin (EU only)	40 - 60 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	
68649-11-6	500-228-5		Dec-1-ene, dimers, hydrogenated	1 - 5 Gew-%	Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304	ATE(Einatmen Dämpfe): 11 mg/L
8012-95-1	232-384-2		Hochraffiniertes Mineralöl	1 - 3 Gew-%	Aquatic Chronic 4; H413	
85736-59-0	288-470-5		Wismutnaphthenat	1.5 - 3 Gew-%	Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317	
12006-96-1			Lithium-Komplex- Verdickungsmittel	1 - 2.9 Gew-%	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Repr. 2; H361d	Repr. 2; H361d: C $\geq$ 7.6%  ATE(Oral): 500 mg/kg
68411-46-1	270-128-1		Alkarylamin	0.1 - 0.99 Gew-%	Repr. 2; H361	
71357-07-8			Calcium-Komplex- Verdickungsmittel	0.1 - 0.9 Gew-%	Repr. 2; H361d	
	948-020-7		Alkyl thiadiazole	0.1 - 0.9 Gew-%	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 4; H413	ATE(Einatmen Dämpfe): 11 mg/L
1338-24-5	215-662-8		Naphthensäure	0.1 - 0.9 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317	



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
822-27-5	212-494-7		Diocetyl disulphide	0.1 - 0.9 Gew-%	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Chronic 4; H413	ATE(Einatmen Dämpfe): 11 mg/L

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassersprühstrahl

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.



**Automatenfett**

Druckdatum	03.12.2024
Bearbeitungsdatum	19.11.2024
Version	1.0 (de)

---

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Zusätzliche Angaben**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Alle Zündquellen entfernen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Universalbinder

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen).

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Aerosole nicht einatmen.



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

In Lagerräumen für entzündliche Stoffe lagern.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.

**Lagerklasse**

11 Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

**Zu vermeidende Stoffe**

Nicht zusammen lagern mit:  
Brennbarer Stoff  
Nahrungs- und Futtermittel  
Oxidationsmittel

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
8012-95-1		Oil mist, mineral	5 inhalable aerosol [mg/m <sup>3</sup> ] (A)
8012-95-1		Oil mist, mineral	5 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 10 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
8012-95-1		Oil mist, mineral	5 (1) [mg/m <sup>3</sup> ] (1) Inhalable fraction (CH)
68649-11-6		Polyalphaolefine	5 (1) [mg/m <sup>3</sup> ] (1) Inhalable fraction (CH)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.  
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille EN 166



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

**Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]:

Nitrilkautschuk, Level 6, 480 Min., EN 374

Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

**Körperschutz:**

leichte Schutzkleidung

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

Bei normaler und bestimmungsgemässer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Mehrbereichsfilter ABEK

**Zusätzliche Hinweise**

Für das Produkt sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte (MAK) festgelegt.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand**

Paste

**Farbe**

dunkelgrau

**Geruch**

charakteristisch

Kohlenwasserstoffe, aromatisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 10 Vol-%		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 1 Vol-%		
Flammpunkt	215 °C	ASTM D 93	
Zündtemperatur	> 320 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	> 6		



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Dampfdruck	< 0.5 Pa		
Dichte und/oder relative Dichte	953 kg/m <sup>3</sup> (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

**9.2 Sonstige Angaben**

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Brandfördernde Eigenschaften			nicht anwendbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine Daten verfügbar

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

**Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	> 5000 mg/kg Spezies Ratte CAS-Nr. 12006-96-1 Lithium-Komplex- Verdickungsmittel LD50: 500 mg/kg		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 68649-11-6 Dec- 1-ene, dimers, hydrogenated Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 11 mg/L		



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Alkyl thiadiazole Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 11 mg/L  CAS-Nr.822-27-5 Dioctyl disulphide Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 11 mg/L		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	---------	-------------------

Spezies Keine Daten vorhanden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	---------	-------------------

leicht reizend, aber nicht  
einstufungsrelevant.

**Sensibilisierung der Atemwege**

nicht bestimmt

**Sensibilisierung der Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
----------------------	-----------------------	---------	-------------------

nicht sensibilisierend.

**Keimzellmutagenität**

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro- Mutagenität/Genot oxizität			nicht anwendbar

**Karzinogenität**

**Tierdaten**

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität			nicht anwendbar

**Reproduktionstoxizität**

**Tierdaten**

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxiz ität			nicht anwendbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

nicht bestimmt





**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

nicht bestimmt

**Aspirationsgefahr**

nicht bestimmt

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Sonstige Angaben**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgenommen.  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität			
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere			
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien			
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt Abfallbezeichnung

120112 \* gebrauchte Wachse und Fette

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Bemerkung

Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

### Landtransport (ADR/RID)

#### Bemerkung

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

---

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**Bemerkung**

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Bemerkung**

Nicht für diesen Verkehrsträger klassifiziert.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Sonstige EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC**

VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 0 %

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

schwach wassergefährdend (WGK 1)

schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1  
Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A  
Skin Sens. 1B: Hautallergen, Unterkategorie 1B  
Repr. 2: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 4: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 4  
Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

**Zusätzliche Hinweise**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.  
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.



**Automatenfett**

Druckdatum 03.12.2024  
Bearbeitungsdatum 19.11.2024  
Version 1.0 (de)

---

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.